

sie nicht bloss der gewöhnlichen Schaulust fröhnen, sondern auch ihrer belehrenden Aufgabe gerecht werden und der Schule als wichtiges Anschauungsmittel dienen wollen, auf die Dauer ihr ablehnendes Verhalten in Bezug auf Schaustellung heimischer Thiere werden aufgeben und gerade der Haltung einheimischer Thiere ihr Hauptaugenmerk werden zuwenden müssen. Wie Viele haben Tiger und Risenschlangen in Menge gesehen, kommen aber in arge Verlegenheit, wenn sie sagen sollen, wie ein Dachs, ein Iltis, ein Auerhahn aussieht, von kleineren und kleinsten heimischen Thieren nicht zu sprechen. Sowie ich es aber für einen argen Verstoss halte, wenn Eltern ihre Kinder in fremden Sprachen parliren lehren, ehe sie ihre Muttersprache richtig zu sprechen wissen, so scheint es mir ein Nonsens, eine fremde Thierwelt vor Augen zu führen, wo ein gut Theil der heimischen Thierwelt ein Terra incognita.

## Miscellen.

**Massenfang von Schwalben in Frankreich.** Die französische zoologische Gesellschaft hat die Regierung auf einen im Departement Bouches du Rhone in grossartigem Massstabe ausgeübten Vogelfrevel aufmerksam gemacht. Die Bouches du Rhone sind bisher einer der Hauptlandeplätze der aus Afrika heimkehrenden Schwalben gewesen. Man hat nun längst der Küste wie die „Tägl. Rundschan“ (Berlin) berichtet, zu Hunderten Fangvorrichtungen angebracht, bestehend aus Drähten, die mit elektrischen Batterien in Verbindung stehen. Die vom Fluge über das Meer ermüdeten Schwalben lassen sich auf den Drähten nieder und werden sofort getödtet. Die Bälge werden in grosse Körbe verpackt und an die Pariser Putzhändler geschickt. Dies ist einige Jahre lang so fortgegangen und man hat in diesem Frühling bemerkt, dass die Schwalben sich nicht mehr an der niederen Küste niederliessen, sondern weiter nach Westen oder Osten gingen und in grösserer Zahl als früher andere Theile Europas aufsuchten. Es gibt Plätze, wo sie sonst sehr zahlreich waren, die aber jetzt von ihnen verlassen sind, obgleich die Mücken und andere fliegende Insecten, von denen sie leben, dort nicht abgenommen haben.

---

## Land- und forstwirthschaftliche Ausstellung in Wien 1890.

Ein Zeitraum von 17 Jahren ist verflossen, seitdem in Wien die glänzende Molkereiausstellung stattfand. Diese Ausstellung bot damals den Anstoss zur Einführung des Centrifugenbetriebes, eigent-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Miscellen. 334](#)